Ökumenisches
Hainich Klinikum

Mittwochs-Fortbildung

Suizidalität und depressive Symptomatik bei antiepileptischer Medikation als Nebenwirkung

13.01.2027, 14:00 - 15:15 Uhr

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

In diesem Vortrag werden mögliche psychiatrische Komplikationen einer Behandlung mit Antiepileptika, insbesondere das Thema Suizidalität als mögliche Nebenwirkung, anhand eines Fallbeispiels näher beleuchtet.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Studien zum Zusammenhang zwischen der Anwendung bzw. Nichtanwendung von Antiepileptika und dem Auftreten suizidaler Ereignisse (Suizidversuche und Suizide) bei Patientinnen und Patienten mit Epilepsie, Depressionen oder bipolaren Störungen.

Darüber hinaus wird die erhöhte psychiatrische Belastung bei Epilepsie thematisiert: Studien zeigen, dass Menschen mit fokaler Epilepsie ein etwa fünffach erhöhtes Risiko für psychiatrische Störungen im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung aufweisen.

Weitere Schwerpunkte des Vortrags sind:

- Die FDA-Warnung zu Suizidalität und Antiepileptika: Ernstfall oder Fehlalarm?
- Suizidalitätsereignisse in klinischen Studien zu Perampanel
- Suizidalitätsrisiko unter neueren Antiepileptika: Eslicarbazepin, Perampanel, Brivaracetam, Cannabidiol und Cenobamat
- Ergebnisse einer Metaanalyse

Referentin: Paulina Miletic-Cimic (Fachärztin für Neurologie, ÖHK)

Wissenschaftliche Leitung: Kristin Seidel (Chefärztin der Klinik für Akut- und Psychosebehandlung, ÖHK)

Zielgruppe: Ärzt:innen, MTFs, Pflegekräfte und Therapeut:innen

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung an unter:
https://link.oehk.de/antiepileptischemedikation27



Rückfragen

+49 3601 80-4052
hainichakademie@oehk.de

Tagungsort

Hainich Akademie

Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
Pfafferode 102, 99974 Mühlhausen